



Mercedes-Benz

Ansprechpartner:
Jürgen Barth
Raimund Grammer

Telefon:
+49 711 17-5 20 77
+49 711 17-5 30 58

Presse-Information

Datum:
24. Februar 2012

Airport Catering mit dem Eonic

- **Die Lufthansa-Tochter LSG, weltweit der größte Caterer, bestellt 39 Fahrzeuge für ihre Cateringdienste**
- **Gate Gourmet, die zweitgrößte Cateringgesellschaft, machte auf dem Stockholmer Flughafen mit 10 Eonic den Anfang und ordert jetzt 2 weitere Fahrzeuge nach**
- **Mercedes-Benz Eonic als Cateringfahrzeug für Flugzeuge weiter auf dem Vormarsch**

Stuttgart / Wörth – Der Mercedes-Benz Eonic, das fortschrittliche, umweltfreundliche und niederflurige Transportfahrzeug aus dem Mercedes-Benz Werk Wörth erfreut sich steigender Beliebtheit in der Branche der Flugfeldbodendienste. Die Lufthansa-Tochter LSG, weltweit der größte Caterer, bestellte jüngst 39 Fahrzeuge für ihre Cateringdienste. Gate Gourmet, die zweitgrößte Cateringgesellschaft, machte auf dem Stockholmer Flughafen mit zehn Mercedes-Benz Eonic vor drei Jahren den Anfang und orderte jetzt zwei weitere Fahrzeuge nach.

Der Mercedes-Benz Eonic eignet sich dank seines hohen Ladevolumens und der Niederflurtechnik mit niedrigem Fahrerhaus besonders gut für die Anlieferung an Flugzeuge. Als Cateringfahrzeuge sind genau wie für die Anlieferung der Luftfracht spezielle Fahrzeuge im Einsatz, die - mit Hubscherenbühnen ausgestattet - die Container bis zu 5,70 Meter in die Höhe auf Niveau der Flugzeugtür bzw. der Ladekante anheben.

Bis ein A 320 oder gar ein A 380 - aber auch kleinere Fluggeräte - abreisefähig sind, herrscht am Terminal viel Betrieb. Gepäck, Kerosin, Reinigung, Catering - alles soll möglichst schnell auf die Sekunde genau erledigt werden. Da kann es schon mal eng werden mit den üblichen, kleineren Cateringfahrzeugen. Gate Gourmet setzt daher seit 2008 am Arlanda-Flughafen in Schwedens Hauptstadt zehn volumenstarke Mercedes-Benz Eonic mit Hubscherenbühne ein. Vom Großraumflugzeug A 380 bis zur kleinen MD 80 können damit alle Flugzeugtypen bedient werden.

Schon allein das ist ein großer Vorteil. Das einmalige Niederflur-Konzept des Spezialisten aus Wörth begeistert dazu immer wieder. „Das Fahren ist einfach, fast wie im Pkw, der Einstieg niedrig und bequem“, sagen die Fahrer. Die große Panorama-Scheibe des Eonic sorgt für besten und sicheren Überblick. Das serienmäßige Automatikgetriebe macht das punktgenaue Rangieren einfach. Selbst wenn es am Flugzeug so eng wird, dass man kaum noch aussteigen kann, ist der Eonic mit seiner auf Knopfdruck öffnenden Beifahrer-Falldtür klar im Vorteil.

Eonic für Cateringdienste wie geschaffen

Der Mercedes-Benz Eonic ist der einzige schwere Serien-Lkw, der in der Gewichtsklasse 18 bis 26 Tonnen Gesamtgewicht mit einer Bauhöhe von 2,35 Meter (beim niedrigen Fahrerhaus) aufwarten kann. Gerade, wenn ein Großraumflugzeug wie der A 380 beladen werden soll, könnte man die Container theoretisch auch mit

größeren Lastwagen anliefern. Mit Fahrerhaushöhen von 3,20 Meter haben diese jedoch den gravierenden Nachteil, dass sie an den ovalen Flugzeugrumpf nicht nahe genug heranfahren können.

Kleinere Lkw aus der 12-Tonnen-Klasse haben den Nachteil, dass man für die Belieferung mehr Fahrzeuge benötigt, die zum Andocken am Flugzeug nicht alle gleichzeitig Platz finden. Der Eonic mit 18 bis 26 Tonnen Gesamtgewicht hat genau die richtige Größe und ist mit Niedrigrahmen, Vollluftfederung, Falttür, Panorama-Frontscheibe und Automatikgetriebe fürs Catering wie geschaffen.

Umweltfreundliche Motorisierung

Der Eonic hat noch eine ganze Reihe weiterer Vorteile. Zu nennen wäre insbesondere die umweltfreundliche Motorisierung.

Angetrieben wird der Eonic entweder von Reihen-Sechszylinder-Dieselmotoren der Baureihe 900 oder von Erdgasmotoren, beide sind EEV-zertifiziert (Enhanced Environmentally-friendly Vehicle).

Gate Gourmet fährt am Arlanda-Flughafen noch mit Dieselantrieb. Beim Stockholmer „Nachbarn“ Vatten Bromma, der Wasserver- und Abwasserentsorgung der Zweimillionenstadt Stockholm, werden seit gut sieben Jahren Mercedes-Benz Eonic mit Erdgasmotoren eingesetzt, die seit 2002 angeboten werden. Der Erdgasmotor M 906 LAG leistet aus 6,9 Liter Hubraum 205 kW (279 PS). Der Clou: Bei Vatten Bromma wird er ausschließlich mit Biogas aus der Abwasserkläranlage befeuert. Damit fährt der Mercedes-Benz Eonic nicht nur CO₂-neutral, sondern er leistet auch einen erheblichen Beitrag zur Umweltentlastung.

Marktführer der Cateringbranche

Die speziellen Vorteile des Mercedes-Benz Eonic bewogen Gate Gourmet vor drei Jahren sukzessive mit zehn Fahrzeugen den Versuch mit einer neuen Fahrzeugklasse zu starten. Die Erfahrungen waren durchweg positiv, was nun auch bei der Kaufentscheidung von LSG Sky Chefs den Ausschlag gab.

Die Lufthansa ist die Muttergesellschaft von LSG Sky Chefs mit Sitz in Neu-Isenburg in der Nähe des Frankfurter Flughafens. Die LSG wurde 1966 gegründet, 1993 erwarb sie 25 Prozent der Anteile von Sky Chefs, dem Caterer der American Airlines, der bereits 1942 entstand. Ab 1995 gingen auch die restlichen Anteile an die Lufthansa-Tochter. Seitdem führt sie den Zusatz „Sky Chefs“ im Firmennamen. Die 133 Unternehmen der LSG Sky Chefs-Gruppe mit 195 Betrieben in 50 Ländern bedienen nach eigenen Angaben weltweit über 300 Fluggesellschaften. Jährlich werden derzeit etwa 460 Millionen Mahlzeiten produziert. Die Gesellschaft beschäftigte 2010 knapp 28 500 Mitarbeiter.

Gate Gourmet gehört zur Gategroup Holding AG mit Sitz in Zürich Kloten. Die Wurzeln der Gategroup liegen in der 1931 gegründeten Fluggesellschaft Swissair. Die Gesellschaft verfügt über 130 Standorte in 35 Ländern mit rund 22 000 Mitarbeitern.

Früher flog ein Koch mit

In den 30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts, als die kommerzielle Luftfahrt anging, war es durchaus üblich, dass ein Koch mitflog, der die Speisen in einer echten Küche zubereitete, berichtet die Lufthansa aus der Historie. Das ist abgesehen von der Menge schon aus Sicherheitsgründen längst nicht mehr möglich. Allein die Tiefkühlbetriebe der LSG in Alzey stellen heutzutage wöchentlich bis zu 700 000 Mahlzeiten her, die von Cateringfahrzeugen an die Flugzeuge befördert, in der „Galley“ des Flugzeugs aufgewärmt und per Trolley serviert werden.

Bilder mit den Nummern 12A185 und 12A186 sind im Internet verfügbar unter: www.media.daimler.com

Bildunterschrift: Der Mercedes-Benz Econic weitet zunehmend seine Präsenz in der Branche der Flugfeldbodendienste aus.

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com